

Mein theires, theires Tagbuch, is es meglich, das ich dich wider seh? Es is mehr als ich erwartet hab, nach den was ich alles mitgemacht hab. Ich glaub, Robinson Krusoh un Schill Wern winschtn, das sie in meine Schue geschtekt hedtn, aber fir einen kleinen Bubn fon meinen Alter is es kein Schpaß, allein in einen Ballohn aufzuschteign — fihl merkwirdiger, als ich geglaubt hab. Es is greßlich lustig fir eine Minute un eine halbe, aber dann is es einfach firchterlich. Ich fragte Betti, ob mein Haar weiß geworn is — ich dachte, es is. Ich bin sicher, das ich nimehr das sorglose unforsichge Kind sein wer, wi befor ich dise Fahrt gemacht hab.

Ja, fir einer Minute oder so was is es wunderbahr, gans, gans allein in einen Ballohn zu sein, in der Hehe zu gehn, wi der Blitz, mit den Taschntuch zu wehn un auf die Leite zu schaun, wi sie immer kleiner wern, den Zug zu sehn, wi er kricht, wi eine Schneke, wi die Felder un Flisse un Bäume un Zäuner immer kleiner un kleiner wern — aber oh! wi einsam is ein kleiner Junge, wenn er filleich iber einer Meile geschtign is un kann das ferteiflte Ding nich aufhaltn, das nich einen Heller wert is, un es is nicks runderum um ihm außer nicks, un es is ihm so kalt, das seine Finger schteif sin; aber der Professor hatte einen kleinen Korb in der Gondl geschtekt mit ein paar belegte Butterbröter un ein kleines Fleschchen mit irgnd einen Liköhr, also nahm ich einen Schlucker,

